


## „PIFETTE“



Spanielmix-Hündin  
mittelgroß   
**ca.10 Jahre**, ca.15 kg  
geimpft, gechipt, sterilisiert!

**Wartet in einem französischen Tierheim auf die Euthanasie!**

Pifette wurde vor 6 Jahren (manche behaupten sogar 8) von einem Fernfahrer vor der Renault-Fabrik in Douai ausgesetzt. Sie blieb dort und schien zu warten...

Weil der Ort le Pif heisst, wurde sie von den Arbeitern der Fabrik "Pifette" genannt. Diese fütterten sie gelegentlich mit Tischresten.

Pifette wartete all diese Jahre am selben Ort, im Winter verkroch sie sich wo sie gerade notdürftig Unterschlupf fand und froh und hungerte erbärmlich. Sie war im Schnee und bei -15 Grad draussen, im Sommer musste sie Durst leiden und selber nach Nahrung suchen, denn die Fabrik schliesst jedes Jahr viele Wochen wegen kollektiven Sommerurlaub.

Letzten Dezember, als Pifette, ausgehungert und verfroren drohte zu sterben, hat sich endlich jemand ihrer erbarmt und einem Tierschutzverein geschildert, dass sie im Sterben liege..... Endlich nach all den Jahren des Leidens kam sie in eine Pflegestelle.

Leider musste festgestellt werden dass das arme Tier eine lebensbedrohliche Gebärmutterentzündung hatte, ein toter Welpe war noch vorhanden und die Hündin war dem Tod nahe. Eine 3stündige Notoperation konnte sie retten.

Sie schien sich sehr an das Familienleben zu gewöhnen und genoss es ein gutes Leben zu haben. Aus familiären Umständen konnte sie dort nicht länger bleiben und mußte ins Tierheim und dort gehört sie nun zu den Tötungshunden, da sie in einem Zwinger sitzt, der den Bahnlinien weichen muß und der abgerissen wird.

Pifette scheint kein Glück im Leben zu haben, darum wollen wir ihr unbedingt helfen und suchen für Sie dringend eine Pflege- oder Endstelle, damit sie nicht sterben muß. Ein ruhiges Zuhause würden wir uns für Pifette wünschen, damit sie endlich zur Ruhe kommen kann. Falls ein Garten vorhanden ist, sollte dieser eingezäunt sein, bis sie sich eingelebt hat. In der Pflegestelle gab es keine anderen Tiere oder Kinder, so dass wir nichts dazu sagen können und darum lieber eine ruhige Stelle für Sie allein suchen. Wir würden uns wünschen, dass man ihr die Zeit zum Eingewöhnen gibt und die Sicherheit endlich ein Zuhause gefunden zu haben.

Bitte helfen Sie uns Pifette zu retten und ihr ein schönes Hundeleben zu ermöglichen!

**Kontakt: Annette Ehrhardt [annette.ehrhardt@gmail.com](mailto:annette.ehrhardt@gmail.com)**

**Tel. 0033 / 387 85 52 50 Handy: 0049 / 178 543 63 56**

**oder auch Ines Rössler [inesroessler@aol.com](mailto:inesroessler@aol.com)**